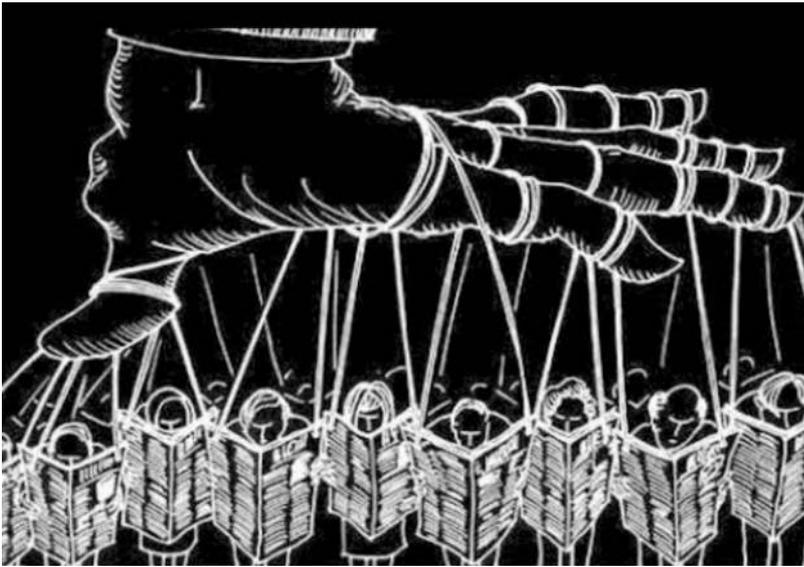


Von der Erklärung einer Pandemie bis zum permanenten Totalitarismus sind es nur sieben Schritte - und wir stehen kurz davor, mit Schritt 5 zu beginnen...



SCHRITT 1

Ein neues Virus beginnt sich auf der ganzen Welt auszubreiten. Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) ruft eine Pandemie aus.

Internationale Behörden, Vertreter des öffentlichen Gesundheitswesens, Politiker, Medien und andere einflussreiche Stimmen schüren die Angst, indem sie sich fast ausschließlich auf die Ansteckungsfähigkeit des Virus und die steigenden Fallzahlen konzentrieren und das Virus als extrem gefährlich bezeichnen.

Innerhalb weniger Tage erklären auch Regierungen auf nationaler und lokaler Ebene den Ausnahmezustand. Blitzschnell verhängen sie Maßnahmen zur Sperrung die die meisten Menschen in ihrer Bewegung einschränken ja sogar zu hause einsperren - angefangen bei der Schließung von Schulen - und einen Großteil der Weltwirtschaft lahm legen. Die Weltmärkte implodieren.

Die fassungslose, ängstliche und leichtgläubige Öffentlichkeit gibt weitgehend bereitwillig nach.

Die ersten wöchentliche virtuelle Kurse über lokale Notfall- und Krisenreaktionen auf COVID19 wird von städtische Beamte auf der ganzen Welt abgehalten. Die Kurse werden von einer Handvoll amerikanischer Organisationen aus den Bereichen Wissenschaft, Medizin, Finanzen, Politik und Verkehrswesen koordiniert und umfassen Gäste von Barack Obama bis Bill Gates.



SCHRITT 2

Nationale, Staats-, Provinz- und Kommunalpolitiker sowie Beamte des öffentlichen Gesundheitswesens beginnen mit täglichen Pressebriefings. Sie verwenden sie, um beängstigende Statistiken und Modelle zu erstellen, die behaupten, dass das Virus das Potenzial hat, viele Millionen Menschen zu töten.

Die meisten dieser Informationen sind schwer zu entziffern und geben wenig Aufschluss über den natürlichen Verlauf der Ausbreitung des Virus in den einzelnen Gebieten.

Beamte und Medien bagatellisieren oder verzerren die unangenehm niedrige Zahl der durch das Virus verursachten Todesfälle und konzentrieren sich stattdessen auf alarmierende Statistiken, die von gefügigen Akademikern, Meinungsführern in den sozialen Medien und hochrangigen Organisationen erstellt werden.

Die Botschaft ist, dass dies ein Krieg ist und wenn nicht praktisch alle zu Hause bleiben viele Leben auf dem Spiel stehen. Die Massenmedien verstärken den Eindruck, dass die Welt dem Virus ausgeliefert ist.

Gleichzeitig verteilen Zentralbanken und Regierungen riesige Mengen an Bargeld, die größtenteils den Großbanken zugute kommen. Und sie ziehen riesige Finanzunternehmen des privaten Sektors hinzu, um den Prozess trotz der sehr schlechten Erfolgsbilanz dieser globalen Unternehmen beim Crash 2008-2009 zu steuern. Regierungen beginnen auch schnell damit, Programme im Wert von Billionen aufzulegen, die u.a. die Entschädigung von Unternehmen und Arbeitnehmern für die mit der Schließung verbundenen Verluste vorsehen.



SCHRITT 3

Es gibt eine konzertierte Anstrengung auf allen Ebenen der Regierung und des öffentlichen Gesundheitswesens, um die Tests auf virale RNA zusammen mit der Herstellung von persönlicher Schutzausrüstung sehr schnell zu steigern.

Sie schieben die Notwendigkeit einer Regulierung, einschließlich Qualitätsstandards und unabhängiger Überprüfung der Genauigkeit der Tests, beiseite, indem sie darauf bestehen, dass eine schnelle Zulassung und Einführung für die Rettung von Leben unerlässlich sind.

Es werden Modelle veröffentlicht, die selbst unter den besten Szenarien einen Schneeballeffekt von Fallzahlen, Krankenhauseinweisungen und Todesfällen vorhersagen.

Etwa zur gleichen Zeit lockern die Beamten des öffentlichen Gesundheitswesens die Kriterien für Virusinfektionen, Ausbrüche und Todesfälle, insbesondere bei den ältesten Mitgliedern der Gesellschaft, erheblich. Dadurch steigt die Zahl der Fälle und Todesfälle, die auf den neuen Erreger zurückgeführt werden.

Die Medien schreien weiterhin nach mehr Tests und nach strengen Strafen für Personen, die sich nicht vollständig an die vom Staat auferlegten Maßnahmen halten.

Infolgedessen gibt es kaum Gegenreaktionen, da Polizei und Militär mit weitreichenden neuen Befugnissen durchsetzen und harte Strafen oder sogar Gefängnis für diejenigen vorsehen, die Befehle missachten. Die Staaten überwachen auch ungestraft eine große Zahl von Personenbewegungen über ihre Mobiltelefone.

Umfangreiche personelle Ressourcen konzentrieren sich darauf, Personen aufzuspüren, die mit einer viruspositiven Person in Kontakt gekommen sind, und sie in ihrer Wohnung einzusperren. So bleibt der Teil der Bevölkerung, der dem Virus ausgesetzt ist, relativ klein.

Er trägt auch zur sozialen Isolation bei. Neben vielen anderen Auswirkungen ermöglicht dies denjenigen, die die Kontrolle haben, individuelle und kollektive Entscheidungen, Stimmen und Macht noch weiter ein zu dämmen.

SCHRITT 4

Wenn die Zahl der Fälle und Todesfälle auf eine bestimmte Grösse ansteigt, behaupten lokale Beamte, es sei noch zu früh, um zu entscheiden, ob das Virus ihre Bevölkerung nicht mehr bedroht, weshalb die restriktiven Maßnahmen fortgesetzt werden müssten.

Eine alternative Darstellung ist, dass es, wenn solche Maßnahmen nicht beibehalten werde, wird es zu einem Wiederaufleben der Ansteckungen und Todesfälle kommen.

Sie geben zu, dass anfängliche Modelle die fälschlicherweise einen Tsunami von Einweisungen auf Intensivstationen und Todesfällen vorhersagten nicht ganz zugetroffen haben. Sie behaupten jedoch, dass mehr Zeit benötigt wird, bevor festgestellt werden kann, ob es sicher ist, einige der Einschränkungen zu lockern und Kinder wieder zur Schule gehen zu lassen oder Erwachsene wieder arbeiten zu lassen.

Die Beamten versuchen nicht, die in die Höhe schnellenden Gesamtkosten zu berechnen, die der Bevölkerung und der Wirtschaft durch die Schließungen entstehen, und sie diskutieren auch nicht, welches Kostenniveau möglicherweise zu hoch ist.

Sie und mächtige Medienorganisationen drängen auch darauf, dass die massive Überkapazität an Virustests dazu genutzt wird, die Allgemeinbevölkerung auf Viren-DNA in ihrem Körper zu überwachen. Gleichzeitig beginnt die Einführung von weit verbreiteten Bluttests auf Antikörper gegen das Virus.

In der Zwischenzeit werden neue Daten veröffentlicht, die zeigen, dass das Virus eine hohe Mutationsfähigkeit besitzt. Wissenschaftler und Beamte interpretieren dies so, dass zur Bekämpfung des Virus ein größeres medizinisches Arsenal erforderlich sein wird.

SCHRITT 5

Ungefähr zwei oder drei Wochen später, produziert durch die dramatische Zunahme der Prüfung auf Viren-DNA das gewünschte Ziel eines bedeutenden Aufschwungs in der Zahl der Leute, die positiv für das Virus gefunden werden.

Beamte des öffentlichen Gesundheitswesens fügen dem Anstieg noch Benzin hinzu, indem sie den Tod von Menschen, bei denen nur der Verdacht besteht - und nicht durch Labortests bestätigt wurde zu den Zahlen hinzu addieren. Politiker und Beamte des öffentlichen Gesundheitswesens verkünden der Bevölkerung, dass dies bedeutet, dass sie vorerst nicht an ihren Arbeitsplatz oder zu anderen Aktivitäten außerhalb ihres Hauses zurückkehren können.

Regierungen arbeiten mit Gesundheitsbehörden, Akademikern, der Industrie, der WHO und anderen Organisationen zusammen, um mit der Entwicklung und Einführung des Immunitäts-Pass-Systemen zu beginnen, damit die Ergebnisse der weit verbreiteten Antikörpertests genutzt werden können, um zu bestimmen, wer aus der Quarantäne entlassen werden kann. Dies ist eines von vielen Zielen der sieben Schritte.

In der Zwischenzeit betonen die Regierungschefs weiterhin die Bedeutung von Impfstoffen zur optimalen Bekämpfung des Virus.

SCHRITT 6

Dank eines konzertierten Vorstoßes der WHO und dem heimlichen Chef Bill Gates und seinen Mitarbeitern, pharmazeutischen und biotechnologischen Unternehmen, Regierungen und Universitäten beginnt die groß angelegte Erprobung vieler verschiedener Arten von Virostatika und Impfstoffen am Menschen.

Grosse Teile der Bevölkerung verfügen nicht über die Antikörper gegen das Virus, weil man sie davor bewahrt hat, ihm ausgesetzt zu werden; sie nehmen diese Medikamente eifrig an, obwohl sie mit unzureichenden Sicherheitstests auf den Markt gebracht wurden. Sie glauben, dass diese Medizinprodukte die einzige Hoffnung bieten, den Fängen des Virus zu entkommen.

SCHRITT 7

Bald beginnt das neue Virus einen neuen Zyklus rund um den Globus - so wie es die Grippe und andere Viren seit Jahrtausenden jedes Jahr tun. Beamte schüren erneut die Flammen der

Angst, indem sie das Potenzial für Millionen von Toten unter Menschen sehen, die noch nicht vor dem Virus geschützt sind.

Sie führen rasch wieder Virus- und Antikörpertests ein, während die Unternehmen Milliarden weiterer Dosen von Virostatika und Auffrischungsimpfstoffen verkaufen.

Gleichzeitig treten die Regierungen die Kontrolle über alle verbleibenden öffentlichen Güter an globale Unternehmen ab. Das liegt daran, dass die Steuerbemessungsgrundlagen lokaler und nationaler Regierungen in Schritt 1 dezimiert wurden und sie in den anderen Schritten durch ihre beispiellosen Ausgaben im Krieg gegen das Virus praktisch bankrott sind.

Das Gesamtergebnis ist die vollständige Medikalisierung der Reaktion auf das Virus, das auf Bevölkerungsebene nicht schädlicher ist als eine Grippe.

Dies geht einher mit der Schaffung eines permanenten Totalitarismus, der von globalen Unternehmen kontrolliert wird, und einem Polizeistaat, der rund um die Uhr überwacht und von einer weit verbreiteten "künstlichen Intelligenz" unterstützt wird.

Die Hauptakteure wiederholen den Zyklus der Hysterie und der massiven Verabreichung von Virostatika und Auffrischungsimpfungen alle paar Monate.

Und sie führen eine Variation der Schritte 1 bis 7 durch, wenn ein weiterer neuer Erreger auf dem Planeten auftaucht.

Klingt weit hergeholt? Leider ist es das nicht.

Mit der Ankunft von COVID19 haben viele Länder die Schritte 1, 2 und 3 bereits abgeschlossen..

Schritt 4 ist in einer großen Zahl von Ländern bereits in vollem Gange.

Schritt 5 ist auf dem besten Weg, Anfang Mai zu beginnen.

[The Seven-Step Path From Pandemic To Totalitarianism](#)